



Aus der Gemeinde

- Gemeindebudget für 2025
- Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes
- PV-Anlage auf der überschütteten Einhausung Rainbach
- Kindergartenneubau

Seite 2 und 3

Aus dem Bezirk

- 1. Mai Feier in Kerschbaum
- Plädoyer für sichere Arbeitsplätze

Seite 5

Kinderfreunde Rainbach

Ferienpassaktion „Auf den Spuren von Robin Hood“

Seite 8



Liebe Rainbacherinnen, liebe Rainbacher!

**Die SPÖ Rainbach wünscht allen einen erholsamen und
schönen Sommer 2025!**



Dietmar
Dienstl

Aktuelles

- **Gemeindebudget für 2025:**

Leider ergibt sich im Budget 2025 ein Abgang von 555.100,- Euro. Nach mehrmaligen Prüfungen durch die IKD wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde die Richtlinien der Gemeindefinanzierung Neu einhält und somit die Mittel für den Abgang genehmigt bekommt. Die SPÖ Rainbach verlangt vom Land OÖ eine rasche Neuordnung der Geldflüsse zwischen Land und Gemeinden. Es kann nicht sein, dass sich ÖVP-Landeshauptmann Stelzer für sein Landesbudget rühmt, welches er sich auf Kosten der Gemeinden saniert hat.

- **Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und Neuausstellung des ÖEK:**

Nach jahrelanger Arbeit konnte der Flächenwidmungsplan nun endlich neu beschlossen werden. Leider konnten unsere Vorschläge, auch in den Dörfern Bauland zu erschließen, nicht umgesetzt werden. Sämtliche vom Bauausschuss eingearbeitete Vorschläge wurden vom Land OÖ gestrichen. Damit wird neues Bauland für Einfamilienhäuser in Zukunft nur mehr im Ballungsgebiet von Rainbach, Summerau und sehr eingeschränkt mit Einzelbewilligungen in Dörfern zur Verfügung sein. Die SPÖ Rainbach sieht hier zukünftig ein Aussterben der Dörfer.

- **PV-Anlage auf der überschütteten Einhausung Rainbach:**

Die Asfinag möchte auf der Einhausung Rainbach eine PV-Anlage mit aufgeständerten Photovoltaik-Modulen (Neigung von 10 Grad Richtung Süden) auf einer Fläche von ca. 1.845 m² errichten. Dazu bedarf es einer einleitenden Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes von "Grünland" in "Fließender Verkehr". Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen. Die SPÖ stimmte als einzige Partei geschlossen zu.



Aus der Gemeinde

- Kindergartenneubau

In Rainbach gibt es erfreulicherweise sehr viele Kinder, für die wir Kindergarten- und Volksschulplätze benötigen. Der derzeitige Kindergartenstandort in der Volksschule wird für die Schule selbst gebraucht. Daher wird ein neuer Platz für Kindergartengruppen gesucht. Die Frage ist: Wo soll jetzt diese neue Einrichtung für die Kinder entstehen?

Dietmar
Dienstl



Seitens der ÖVP wurde immer wieder das "Teichstüberl" ins Auge gefasst, mit der Begründung, dass es im Gemeindebesitz ist. **Für die SPÖ Rainbach war dieser Standort aus folgenden Gründen niemals eine Option:** Erstens liegt die Anlage fernab vom Zentrum bzw. den bestehenden Bildungseinrichtungen und es besteht eine nicht außer Acht zu lassende Gefahr durch den daneben liegenden Badeteich. Weiters müsste das Gebäude durch die Nähe zum Wald "baumsturzsicher" umgebaut werden sowie eine neue Zufahrtsstraße gebaut werden, was zu erheblichen Mehrkosten führen würde. Nach oftmaligen Diskussionen im Gemeinderat und in den Ausschüssen wird nun einer unserer Vorschläge weiterverfolgt. Ein moderner zeitgemäßer Aus-/Zubau am bestehenden Standort in der Summerauer Straße hätte unserer Meinung nach sehr viele Vorteile.



SPARKASSE
Oberösterreich

Unser Land braucht Menschen,
die an sich glauben.

Und eine Bank,
die an sie glaubt.


www.sparkasse-ooe.at

#glaubandich

GRUBER
Bau Ges.m.b.H

4261 Rainbach | Summerauer Str. 42
T 07949/20127 | F 07949/20127-20



www.gruberbau.at

100 Tage SPÖ in der Regierung - Wir bringen Österreich wieder auf Kurs

Die neue Regierung aus ÖVP, SPÖ und NEOS ist mit 11. Juni 2025 seit 100 Tagen im Amt. Wir Sozialdemokrat:innen haben immer gesagt, dass wir bereit sind, Verantwortung für Österreich zu übernehmen. Und genau das tut die SPÖ in der Regierung: Wir arbeiten seit Tag 1 mit voller Kraft für Österreich.

1. Wir haben das Budgetloch nicht verschuldet. Aber wir haben Verantwortung übernommen und in Rekordzeit ein Doppelbudget vorgelegt, das den Staatshaushalt sozial ausgewogen saniert.
2. Trotz Sparbedarf investieren wir in Schlüsselbereiche wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung. Das schafft Perspektiven und Zuversicht.
3. Die SPÖ in der Regierung macht den Unterschied. Schon in den ersten 100 Tagen unserer Regierungsarbeit haben wir 50 Maßnahmen für mehr soziale Gerechtigkeit umgesetzt oder auf den Weg gebracht. Das ist eine Erfolgsbilanz, die sich sehen lassen kann.
4. Der Mietpreis-Stopp, die Preisbremse bei Rezeptgebühren oder das zweite verpflichtende Kindergartenjahr - all das trägt sozialdemokratische Handschrift und macht Österreich besser und gerechter.
5. Wir haben schon viel erreicht. Aber wir haben noch viel mehr vor, damit Österreich gerechter wird.

Dietmar
Dienstl



Starke 1. Mai Feier der Bezirks-SPÖ in Kerschbaum

Pferdeeisenbahnhof als fantastische Kullisse!

Bei Traumwetter versammelten sich viele Besucherinnen und Besucher zur Bezirksmaifeier. Der Maiaufmarsch 2025 der SPÖ-Bezirkspartei führte von der Haltestelle der Pferdeeisenbahn durch das Ortszentrum von Kerschbaum zum Pferdeeisenbahnhof. Für eine perfekte Organisation sorgten die SPÖ Rainbach und der Pensionistenverband Rainbach. "Dass so viele gekommen sind und mit ihrer Anwesenheit diesen 1. Mai so einzigartig und erfolgreich gemacht haben!", freut Organisator Dietmar Dienstl. Der Dachboden im Pferdeeisenbahnhof war bis auf den letzten Platz voll, die Stimmung war bestens. Die Ansprachen hielten Bundes- und Bezirksfrauenvorsitzende Larissa Zivkovic, Bezirksvorsitzender Bgm. Christian Gratzl und LAbg. Doris Margreiter.



Ein Plädoyer für sichere Arbeitsplätze, lebenswerte Gemeinden und für Frauen und Jugend! Kritik an Stelzer-ÖVP und FPÖ-Hetzereien!

SPÖ-Bezirksvorsitzender Bgm. Christian Gratzl verlangt eine rasche Neuordnung der Geldflüsse zwischen Land und Gemeinden. Während sich ÖVP-Landeshauptmann Stelzer selbst für sein Landesbudget rühmt, welches er sich auf Kosten der Gemeinden saniert hat, lässt er diese sträflich im Stich. Immer mehr Gemeinden werden zu Härteausgleichsgemeinden – das wird sich massiv auf die Einrichtungen, Vereine, Infrastruktur und schließlich die Lebensqualität in den Kommunen auswirken.

Pensionisten



Gottfried
Pirklbauer

Pensionistinnen und Pensionisten - Sanierer der Gesundheitskasse

Mit der Erhöhung der Sozialversicherung tragen die Pensionistinnen und Pensionisten von den 900 Millionen Abgang 400 Millionen Euro bei.

Es kann daher nicht sein, dass etwa die Erhöhung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters oder die Erhöhung der Beitragssätze in Erwägung gezogen werden. Der Pensionistenverband übt daher scharfe Kritik am Nachhaltigkeitsmechanismus im Koalitionsübereinkommen, welcher Änderungen am Pensionssystem vorsieht, sofern der Budgetpfad nicht eingehalten werden kann! Durch den tragischen Tod von Peter Kostelka ist im Sommer eine Neuwahl notwendig. Ich bin überzeugt, dass sich die neue Präsidentin bzw. der neue Präsident ebenso für die Interessen der Pensionistinnen und Pensionisten einsetzen wird, um Strukturverbesserungen im Gesundheits- und Pflegebereich sowie in der Altersdiskriminierung zu erreichen!



Der PV Rainbach war im April in Wien und hat das Parlament besucht. Eine Führung durch das neu renovierte Haus, ein Zusammentreffen mit der Nationalratsabgeordneten Sabine Schatz und das Verfolgen der Nationalratssitzung von der Galerie standen am Programm. Auch durfte als Abschluss ein Heurigenbesuch nicht fehlen.

Bei der 40-Jahr-Feier am 15. August ist der Pensionistenverband mit einem Infostand vertreten. Auch schenken wir Cocktails und Schnäpse aus. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Waldhauser

TRANSPORTE - ERDBAU

Ges.m.b.H

www.waldhauser-gmbh.at



4261 Rainbach i. M.
Summerau 170

T. 0664 / 54 08 588



**Leistung
Respekt
Sicherheit**

SPÖ Soziale
Politik für
Oberösterreich.



Foto: Wolfgang Spitzbart

Sichere Arbeitsplätze, kluge Industrie- und Energiepolitik sowie Lebensqualität in Stadt und Land – dafür steht der vom Landespartei Vorstand nominierte SPÖ-Chef.

WURZELN IN KATSDORF, RÜCKKEHR NACH OBERÖSTERREICH

Martin Winkler ist 62 Jahre alt und stellt sich in einer Direktwahl den SPÖ-Mitgliedern. Geboren als uneheliches Kind der Hebamme von Katsdorf, wurde er von Mutter und Großmutter geprägt – auch sie war Hebamme: „Das Haus war sozialdemokratisch. Die Oma hat gesagt: „Mach dich nützlich, Bua.“

Früh engagierte sich Winkler politisch – in der Aktion kritischer Schüler:innen, der Sozialistischen Jugend Linz und OÖ. Von 1990 bis 1992 war er Bundesvorsitzender der Sozialistischen Jugend. Danach wurde er Unternehmer und Miteigentümer einer Beratungsfirma. „Ich bin finanziell unabhängig. Ich will etwas zurückgeben“, sagt er. „Ich bin kein Berufspolitiker, aber auch kein Quereinsteiger – ich bin ein Heimkehrer.“

WURDE ANGESPROCHEN

Warum SPÖ-Chef? Winkler: „Ich wurde angesprochen, traf mich mit Alois Stöger. Ich hatte Bedenken, weil ich lange woanders lebte. Die positiven Rückmeldungen aus der SPÖ bestärkten mich.“

UNSERE WERTE FÜR NEUE WEGE

„Leistung, Respekt und Sicherheit – das sind SPÖ-Werte, die auch bei Kreisky zentral waren. Respekt vor der Leistung zählt – egal ob Schicht, Reinigung, Handwerk oder Kopfarbeit.“ Nicht wenige SPÖ-Wähler:innen gingen verloren, weil uns diese Werte nicht mehr zugeordnet wurden.

MEHR ENERGIE FÜR OBERÖSTERREICH

Oberösterreich ist ein starkes Industriebundesland. Damit das so bleibt, brauche es günstige Energie. „Wir zahlen zu viel für Öl und Gas ins Ausland. Das ist gefährlich.“ Winkler fordert Investitionen in Wind, Sonne, Wasser und Speicher. „Die Energie AG baut lieber in Slowenien. Das darf nicht sein. Ich sage: Wir bauen, bauen, bauen.“

KLARE ZIELE BIS 2027

Die SPÖ muss deutlich stärker werden. Wir müssen Oberösterreich als Industriebundesland Nr. 1 sichern – im Bündnis mit Beschäftigten, Familien und Betrieben. Stadt und Land müssen lebenswert bleiben, damit Talente bleiben.

Auf den Spuren von Robin Hood



- Wann: 26. Juli 2025, 13:00 Uhr
- Treffpunkt: Gasthof Blumauer
- Veranstalter: SPÖ und Kinderfreunde Rainbach
- Anmeldung: Dietmar Dienstl 0664/3959 115
dietmar.dienstl@aon.at
Wolfgang Koller 0664/6577 645
koller-wolfgang@gmx.at bis 20. Juli 2025
- Altersgruppe: ab 6 Jahre (zwischen 6-8 Jahren ist eine Begleitperson erwünscht, jedoch keine Pflicht)
- Teilnehmerzahl: max. 15 Kinder
- Mitzubringen: festes Schuhwerk
- Programm:
Fahrt mit Hörbst Reisen nach Reichenthal.
Bogenschießen im Bogensport Waldenfels.
Danach gemütlicher Ausklang mit Grillen
bei offenen Feuer. Die Kinder können um
18:00 Uhr wieder beim Parkplatz vom Gasthof Blumauer abgeholt werden.



***Die Marktgemeinde Rainbach i.M. und die Veranstalter
übernehmen keinerlei Haftung für die Teilnehmer!!***